

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzerklärung)
im Rahmen der Paarstudie:

- a) Teilnahmecode
- b) **Potentiell sensible Daten (Geschlechtszugehörigkeit der Partner:innen eines Paares; Angaben zum Sexualleben, d.h., Beziehungsmodell)**

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bonn für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DS-GVO verwiesen.

Kontakt Daten Verantwortliche:

Prof. Dr. Alexa Weiss

E-Mail: alexa.weiss@uni-bonn.de

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Derya Kartal

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Adenauerallee 72-74

53115 Bonn

E-Mail: datenschutz@uni-bonn.de

Tel: + 49 (0)228 -73 – 4096

<https://www.datenschutz.uni-bonn.de>

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten basiert auf der Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO und (im Falle sensibler Daten) der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmenden gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. a; Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO.**

Verarbeitete personenbezogene Daten, Zwecke & Löschfristen; Datenbereitstellung

Im Rahmen dieses Formulars werden folgende personenbezogene und/oder potentiell sensible Daten erhoben und verarbeitet:

a) Wir werden Ihren Teilnahmecode erheben. Der Code wird zu Beginn des Fragebogens folgendermaßen erstellt:

1. *Stelle: Letzter Buchstabe des Vornamens des/ der jüngeren Partners/ Partnerin*
2. *Stelle: Erster Buchstabe des Nachnamens des/ der jüngeren Partners/ Partnerin*
3. *Stelle: Erster Buchstabe des Vornamens des/ der älteren Partners/ Partnerin*
4. *Stelle: Geburtsjahr des/ der älteren Partners/ Partnerin (ohne die 19 bzw. 20 am Anfang)*

Beispiel-Paar: Anne Schmidt (58) und Hans Schmidt (65, Geburtsdatum: 18.06.1949).

Der Code würde für beide wie folgt lauten: ESH49

Es steht Ihnen frei, gemeinsam mit Ihrem Partner einen eigenen, anderen Code zu wählen, der möglichst einzigartig ist (d.h., nicht „ABC12“ u.ä.). Sie sollten jedoch unbedingt einen gemeinsamen, identischen Code angeben.

Dies dient dem **Zweck**, dass die Projektleitung Ihre Daten jenen Ihres Partners/Ihrer Partnerin eindeutig, aber ohne Kenntnis Ihrer Identität, zuordnen kann. Zudem können Sie anonym unter Angabe dieses Teilnahmecodes die Löschung Ihrer Daten verlangen, solange dieser Code vorliegt.

Diese erhobene Information dient allein diesen genannten Zwecken und wird nach Abschluss der Datenerhebung von allen Datenträgern **gelöscht** werden (spätestens im Oktober 2026; etwaige Backups seitens SociSurvey werden nach maximal 12 Monaten ebenfalls gelöscht). Sie werden gemeinsam mit Ihren weiteren Angaben in der Studie in der Umfragesoftware SociSurvey erhoben (auf Webservern eines nach ISO27001 zertifizierten Rechenzentrums) und temporär gespeichert. Sie werden außerdem temporär auf der verschlüsselten Festplatte der Projektleitung gespeichert, um die Zuordnung der Partner:innen zueinander zu ermöglichen und den **Code durch einen zufällig erstellten weiteren Code zu ersetzen**, der mit Ihrem hier angegebenen Teilnahmecode in keinem sinnvollen Zusammenhang steht.

Der Code wird ausschließlich zum Zweck der hier beschriebenen Verarbeitung erhoben und nur im Rahmen des Projektes der Universität Bonn verwendet. Zugriff hat lediglich die

Projektleitung und ggf. wenige weitere Mitarbeitende der Abteilung für Sozial- und Rechtspsychologie.

Ihren Teilnahmecode, der von der Universität Bonn für die genannten Zwecke verarbeitet wird, übermitteln wir grundsätzlich nicht außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder (kein „Drittlandtransfer“).

b) Wir werden die Geschlechtszugehörigkeit der beiden Partner:innen erheben.

Dies lässt Mutmaßungen über die sexuelle Orientierung beider Personen zu, auch wenn diese nicht angegeben wird. Zudem erfragen wir die Geschlechtszugehörigkeit der Partnerperson der Teilnehmenden und fragen ab, ob romantische oder **sexuelle Kontakte mit Dritten** den Vereinbarungen des Paares entsprechen oder vorliegen.

Diese Angaben dienen **Forschungszwecken**: In unseren Auswertungen bezüglich der übrigen Angaben in der Studie (z.B. zur Situationswahrnehmung) werden gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Beziehungen miteinander verglichen und getrennt voneinander betrachtet. Dies schließt auch eine mögliche getrennte Betrachtung von gleichgeschlechtlich weiblichen und gleichgeschlechtlich männlichen Paaren ein. Selbiges gilt für Personen, die sexuell monogame bzw. nicht-monogame Beziehungsmodelle führen.

Diese Daten werden ebenfalls ausschließlich zum Zweck der hier beschriebenen Verarbeitung erhoben und im Rahmen des Forschungs -und Lehrprojekts der Universität Bonn verwendet. Sie werden ebenfalls wie oben geschrieben gespeichert. Die Geschlechter jeder teilnehmenden Person werden, sofern angegeben und keine Löschung der gemachten Angaben beantragt wird, **im anonymisierten Datensatz veröffentlicht**. Es ist davon auszugehen, dass auf Grund der Größe der Stichprobe, die aus verschiedenen Teilen Deutschlands stammt, und des Umfangs der Anzahl potentieller Teilnehmer:innen und der geringen Anzahl weiterer erfasster demographischer Angaben keine Rückschlüsse auf konkrete Personen möglich sein werden. Darüber hinaus werden wir ggf. weitere Maßnahmen zur Anonymisierung treffen, z.B. Gruppierung mehrerer Beziehungsmodelle/-formen in den publizierten, anonymisierten Daten. Die **Präsentation der Ergebnisse vor Dritten**, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen zulässt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, bis Ihr Teilnahmecode gelöscht wurde und die Daten vollständig anonymisiert sind. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DS-GVO). Zur Ausübung des Widerrufs können Sie sich - auch anonym - an alexa.weiss@uni-bonn.de wenden oder telefonisch an das Sekretariat der Sozial- und Rechtspsychologie II unter [+49 228 73-4353](tel:+49228734353).

Ihre weiteren Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen: Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Sie können nach Maßgabe der Art. 17, 18 und 20 DS-GVO die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO). Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail an die auf der ersten Seite genannte Ansprechperson wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten. Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DS-GVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: +49 211/384 24-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten (d.h., der Löschung des Codes) spätestens ab Oktober 2026 mehr möglich ist. Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-20 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

